

MITTEILUNGSBLATT

UNIVERSITÄT



WIEN

Studienjahr 2003/2004 – Ausgegeben am 30.12.2003 – VII. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

VERORDNUNGEN

- 43. Verordnungen der interuniversitären Studienkommission Wirtschaftsinformatik an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik der Universität Wien und an der Technischen Universität Wien
- 44. Änderung der Äquivalenzverordnung zum Unterrichtsfach Englisch im Bereich ‚Sprachkompetenz zweiter Studienabschnitt‘ des Lehramtsstudiums an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät
- 45. Änderung der Verordnung der Studienkommission Anglistik und Amerikanistik, betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium gemäß § 59 (1) UniStG an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät
- 46. Präambel zur Anerkennungsverordnung des Diplomstudiums Deutsche Philologie an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät
- 47. Anrechnungsverordnung der Studienrichtung Übersetzen und Dolmetschen an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS ALS UNIVERSITÄTSDOZENT

- 48. Verleihung einer Lehrbefugnis als Universitätsdozent an der Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- 49. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt

VERORDNUNGEN

43. Verordnungen der interuniversitären Studienkommission Wirtschaftsinformatik an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik der Universität Wien und an der Technischen Universität Wien

a) Anerkennung von Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Wirtschaftsinformatik, die während des Bakkalaureatsstudiums Wirtschaftsinformatik absolviert wurden

Die Studienkommission Wirtschaftsinformatik hat in ihrer 15. Sitzung vom 1. 12. 2003 folgenden Beschluss gefasst: Wurden im Bakkalaureatsstudium Wirtschaftsinformatik Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Wirtschaftsinformatik positiv absolviert, so ist keine bescheidmäßige Anerkennung notwendig, sofern diese Lehrveranstaltungen nicht zum Abschluss des Bakkalaureatsstudiums Wirtschaftsinformatik verwendet wurden, und Titel, Art und Stundenausmaß mit jenen des Masterstudiums identisch sind.

b) Anerkennung von Lehrveranstaltungen der Bakkalaureatsstudien Informatik auf das Bakkalaureatsstudium Wirtschaftsinformatik

Die Studienkommission Wirtschaftsinformatik hat in ihrer 15. Sitzung vom 1. 12. 2003 folgenden Beschluss gefasst: Besteht zum Zeitpunkt der Absolvierung von Lehrveranstaltungen eine Zulassung zu den Bakkalaureatsstudien Informatik und Wirtschaftsinformatik, so ist keine bescheidmäßige Anerkennung vom Bakkalaureatsstudium Informatik auf das Bakkalaureatsstudium Wirtschaftsinformatik notwendig sofern Titel, Art und Stundenausmaß mit jenen des Bakkalaureatsstudiums Wirtschaftsinformatik identisch sind.

c) Anerkennung von Lehrveranstaltungen der Masterstudien Informatik auf das Bakkalaureats- bzw. Masterstudium Wirtschaftsinformatik

Die Studienkommission Wirtschaftsinformatik hat in ihrer 15. Sitzung vom 1. 12. 2003 folgenden Beschluss gefasst: Besteht zum Zeitpunkt der Absolvierung von Lehrveranstaltungen eine Zulassung zum Masterstudium Informatik und Bakkalaureats- bzw. Masterstudium Wirtschaftsinformatik, so ist keine bescheidmäßige Anerkennung vom Masterstudium Informatik auf das Bakkalaureats- bzw. Masterstudium Wirtschaftsinformatik notwendig, sofern Titel, Art und Stundenausmaß mit jenen des Masterstudiums Wirtschaftsinformatik identisch sind.

d) Anerkennung von Lehrveranstaltungen im Rahmen eines Studiums an einer österreichischen Universität auf die Freien Wahlfächer im Bakkalaureats- bzw. Masterstudium Wirtschaftsinformatik

Die Studienkommission Wirtschaftsinformatik hat in ihrer 15. Sitzung vom 1. 12. 2003 folgenden Beschluss gefasst: Wurden Lehrveranstaltungen im Rahmen eines Studiums an einer österreichischen Universität positiv absolviert, so können diese ohne bescheidmäßige Anerkennung auf die Freien Wahlfächer des Bakkalaureats- bzw. Masterstudiums Wirtschaftsinformatik angerechnet werden, sofern zum Prüfungsdatum das Bakkalaureats- bzw. Masterstudium Wirtschaftsinformatik ebenfalls inskribiert war.

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 43

e) Eindeutige Zuordnungen von Kernfachkombinationen zum Bakkalaureats- oder Masterstudium Wirtschaftsinformatik

Die Studienkommission Wirtschaftsinformatik hat in ihrer 14. Sitzung vom 1. 10. 2003 empfohlen Kernfachkombinationen entweder dem Bakkalaureats- oder dem Masterstudium Wirtschaftsinformatik zuzuordnen. Nach Rücksprache mit den Koordinatoren der Kernfachkombinationen hat die Studienkommission Wirtschaftsinformatik in ihrer 15. Sitzung vom 1. 12. 2003 beschlossen die vormals sowohl für Bakkalaureats- und Masterstudium eingerichteten Kernfachkombinationen wie folgt zuzuordnen:

? Bakkalaureatsstudium:

? Decision Support

? Semantic Web

? Entscheidungsunterstützung im öffentlichen Sektor

? Masterstudium Wirtschaftsinformatik

? Vernetzte Systeme

Die nunmehrige Zuordnung tritt mit Sommersemester 2004 in Kraft. Studierende, die mit einer dieser Kernfachkombinationen bereits begonnen haben, können diese noch abschließen, auch wenn die Kernfachkombination nun nicht mehr ihrem Studium zugeordnet ist.

f) Verlängerung von eingerichteten Kernfachkombinationen der Wirtschaftsinformatik bis auf Widerruf

Die Studienkommission Wirtschaftsinformatik hat in ihrer 15. Sitzung vom 1. 12. 2003 beschlossen alle bereits für die Dauer von 2 Jahren eingerichteten Kernfachkombinationen des Bakkalaureats- bzw. Masterstudiums Wirtschaftsinformatik bis auf Widerruf zu verlängern.

g) Einrichtung von Kernfachkombinationen im Masterstudium Wirtschaftsinformatik

Die Studienkommission Wirtschaftsinformatik hat in ihrer 14. Sitzung vom 23.10.2003 die Kernfachkombination „Grid Computing“ (Koordinator: a.o. Univ.-Prof. Siegfried Benkner), in ihrer 15. Sitzung vom 1. 12. 2003 die Kernfachkombination „Innovations- und Technologiemanagement“ (Koordinator: o. Univ.-Prof. Kurt Heidenberger) und mittels Umlaufbeschluss vom 21. 12. 2003 die Kernfachkombination „Knowledge Engineering“ (Koordinator: o. Univ.-Prof. Dimitris Karagiannis) beschlossen. Alle Kernfachkombinationen werden für das Masterstudium Wirtschaftsinformatik auf die Dauer von jeweils 2 Studienjahren beginnend mit dem Wintersemester 2003/04 - bzw. gemäß Punkt 0 bis auf Widerruf verlängert - an der Universität Wien eingerichtet.

Aufbau und Inhalt der Kernfachkombinationen sind veröffentlicht unter:
<http://www.univie.ac.at/stuko-wirtschaftsinformatik/KFK/Uebersicht>

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 43

h) Einrichtung von Modulen im Magisterstudium Wirtschaftsinformatik

Die Studienkommission Wirtschaftsinformatik hat in ihrer 15. Sitzung vom 1. 12. 2003 und darauf folgendem Umlaufbeschluss vom 21. 12. 02 die unten angeführten Module als Ausprägungen der im Studienplan Wirtschaftsinformatik genannten Fächer im Magisterstudium (§7 Abs. 1 – 4) eingerichtet. Module, die aus einer für das Studium Wirtschaftsinformatik eingerichteten KFK entstammen, dürfen nur absolviert werden, falls die entsprechende KFK weder im Bakkalaureats- noch im Magisterstudium gewählt wurde.

Fach Wirtschaftsinformatik (§7 Abs. 1)

An der Universität Wien:

Modul: WI(Mag.)/KNM Kommunikation und Neue Medien:
4VU Kommunikation und Neue Medien

Modul: WI(Mag.)/ISM Information Systems Security Management
4VO+PR Information Systems Security Management

Modul: WI(Mag.)/WSA Web Services Anwendungen
4VO+PR Web Services Anwendungen

Modul: KFK PM/GT ICT-Projektmanagement – Grundlagen und Techniken
4VU (oder 2VO + 2SE) ICT-Projektmanagement – Grundlagen und Techniken

Modul: KFK PM/GPO ICT-Projektmanagement - Geschäftsprozesse und Organisationsentwicklung
4VU Geschäftsprozesse und Organisationsentwicklung

An der TU Wien:

Modul: WI(Mag.)/EC E-Commerce:
2VO E-Commerce 1
2VO E-Commerce 2

Modul: WI(Mag.)/EAI Enterprise Application Integration
2VU AK aus Information Engineering 1
2VU AK aus Information Engineering 2

Modul: WI(Mag.)/DW Data Warehousing
2VO Data Warehousing 1
2VU Data Warehousing 2

Modul: WI(Mag.)/SD Semistrukturierte Daten
2VU Semistrukturierte Daten 1
2VU Semistrukturierte Daten 2

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 43

Modul: WI(Mag.)/KM Knowledge Management

2VO Knowledge Management

2UE Knowledge Management

Modul: WI(Mag.)/AAS Advanced Aspects of IT-Security

2VU Practical Aspects of IT-Security

2VU Organizational Aspects of IT Security

Modul: KFK PQM/PRM (bzw. KFK ASE/PRM) Software-Projekt- und Risiko-Management

2VU Management von Softwareprojekten

2VU Risikomanagement

Modul: KFK OPL/APS Arbeitsplanung und –steuerung

2VO Arbeitsplanung und –steuerung

2UE Arbeitsplanung und –steuerung

Fach Wirtschaftswissenschaften (§7 Abs. 2)

An der Universität Wien:

Modul: WW(Mag.)/PM Projektmanagement

2FK Projektmanagement 1

2VK Projektmanagement 2

Modul: WW(Mag.)/NE New Economy

2FK Strategic Management - Schwerpunkt Business-to-Business (oder Business-to-Consumer)

2UK Network Economics

Modul KFK PRM/OMA Produktionsmanagement – Operations Management

4FK KFK Operations Management

Modul KFK ORG/IOD Organisation - Individual and Organizational Decision Making

2FK Individual and Organizational Decision Making

2VK Individual and Organizational Decision Making

Modul KFK ORG/OD Organisation Organizational Design

2FK Organizational Design

2VK Organizational Design

Modul KFK OR/OR Operations Research

4EK Operations Research

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 43

An der TU Wien:

Modul: WW(Mag.)/UG Unternehmensgründung
2VO Unternehmensgründung
2SE Unternehmensgründung

Modul: WW(Mag.)/SUF Strategische Unternehmensführung
2VO Strategische Unternehmensführung
2UE Strategische Unternehmensführung

Modul: WW(Mag.)/UWÖ Umweltökonomie
2VO AKDVWT (AKVWL) Umweltökonomie
2SE Seminar aus Umweltökonomie

Modul: KFK EÖS/ISP Infrastrukturpolitik
2VO Infrastrukturpolitik
2SE Infrastruktur- und Finanzplanung

Modul: KFK DÖM/DMÖ Dynamische Makroökonomie
2VO Dynamische Makroökonomie
2SE Seminar dynamische ökonomische Theorie

Modul: KFK DÖM/GT Geldtheorie
2VO 175.670 Geldtheorie
2PS Elektronische Geldformen

Modul: KFK DÖM/AHT Außenhandelstheorie
2VO Monetäre Außenwirtschaftstheorie
2SE Makroökonomische Simulationen

Modul: KFK GM/SM Strategic Management
2VO Strategic Management
2UE General Management, Hamdy

Modul: KFK GM/PF Personalführung
2VO Personal und Führung
2SE General Management

Modul: KFK GM/CON (bzw. KFK PL/CON) Controlling
2VO Controllino
2UE Controllino

Fach Informationsverarbeitung (§7 Abs. 3)

An der Universität Wien:

Modul: IT(Mag.)/ST Sprachtechnologie
2VO Sprachtechnologie
2SE Sprachtechnologie

Modul: IT(Mag.)/NN Neuronale Netze
2VO Neuronale Netze
2UE Neuronale Netze

Modul: IT(Mag.)/WST Web Services Technologien
4VU Web Services Technologien

Modul: KFK MM/1 Multimediale Systeme 1
2VO Multimedia-Informationssysteme 1
1UE Multimedia-Informationssysteme 1
1VO Multimedia-Content Management

Modul: KFK VS/VS Verteilte Systeme – Konzepte, Entwurf und Programmierung
2VO Verteilte Systeme – Konzepte, Entwurf und Programmierung
2UE Verteilte Systeme – Konzepte, Entwurf und Programmierung

Modul: KFK GC/GT Grid Computing – Grid Technologien
2VO Grid Technologien
2VU Grid Technologien

An der TU Wien:

Modul: IT(Mag.)/ALG Algorithmen
2VU Algorithmen auf Graphen
2VU Algorithmische Geometrie

Modul: IT(Mag.)/AA Approximationsalgorithmen
2VU Effiziente Algorithmen
2VU Approximationsalgorithmen

Modul: IT(Mag.)/MC Mobile Computing
2VO Mobile Computing
2LU Mobile Computing

Modul: IT(Mag.)/SE2 Software Engineering II
4VU4 Software Engineering 2

Modul: IT(Mag.)/UI User Interface (Teile aus KFK SQE/US)
2VU User-Interface-Design
2VU Informationsvisualisierung (aus KFK SQE/US)

Modul: IT(Mag.)/SS Software Sicherheit (Teile aus KFK SQE/SEC und KFK IC/SU)
2VU Security (aus KFK SQE/SEC)
2VU Internet Security (aus KFK IC/SU)

Modul: KFK PQM/SQM Software Qualitätsmanagement
2VU Fortgeschrittene Aspekte des Qualitätsmanagements
2VU Software Testen

Modul: KFK ASE/SWE Software Evolution
2VU Software Wartung und Evolution
2VU Software Wiederverwendung

Modul: KFK IC/IS Internet Services
2VU Internet-Applikationen
2VU Web-Service Engineering

Modul: KFK IC/VSS Verteilte Software Systeme
2VU Software Architekturen
2VU Entwurfsmethoden für verteilte Systeme

Modul: IT(Mag.)/USE Usability Engineering (mit Teilen aus KFK SQE/US und KFK IC/SU)
2VU Usability Engineering (aus KFK SQE/US)
2VU Fortgeschrittene Aspekte des Usability Engineering (aus KFK IC/SU)

Fach Strukturwissenschaften (§7 Abs. 4)

An der Universität Wien:

Modul: SW(Mag.)/MVV Multivariate Verfahren
2VO Multivariate Verfahren I
1UE Übung Multivariate Verfahren I
1UE Übung Multivariate Verfahren IA

Modul: SW(Mag.)/MAS Mathematische Statistik
3VO Mathematische Statistik
1UE Übung Mathematische Statistik

Modul: SW(Mag.)/SSA Statistische Software & Algorithmen
2VO Statistische Software & Algorithmen
3PR Statistische Software & Algorithmen

Modul: SW(Mag.)/OSI Optimierung und Simulation
2 VO Optimierung und Simulation
2PR Praktikum aus Optimierung und Simulation

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 43-44

An der TU Wien:

Modul: SW(Mag.)/DIM Diskrete Mathematik
2VO AKDIS Zahlentheorie und Anwendungen
2VO Einführung in die Codierungstheorie

Modul: SW(Mag.)/STA Statistik
2VO Statistik 2
2VO Analyse multivariater Daten

Modul: SW(Mag.)/KRY Kryptographie
2VU Kryptographie
2SE Kryptographie

Modul: SW(Mag.)/FVS Formale Verifikation von Software
4VU Formale Verifikation von Software

Modul: SW(Mag.)/TWR Theorie der Wissensrepräsentation
2VU Theorie der Wissensrepräsentation
2VU Nichtmonotones Schließen

Der Vorsitzende der Studienkommission:
H u e m e r

**44. Änderung der Äquivalenzverordnung zum Unterrichtsfach Englisch im Bereich
„Sprachkompetenz zweiter Studienabschnitt“ des Lehramtsstudiums an der Geistes- und
Kulturwissenschaftlichen Fakultät**

Erklärung: Als anzuerkennende Lehrveranstaltungen für K 401 und K 402 (*Englische Sprachübungen V und VI*) wurden in dem Beschluss vom 15.10.02 (Diplomstudium) bzw. 7.3.03 (Lehramtsstudium) zwei themenspezifische Lehrveranstaltungen (mit den unterschiedlichen Schwerpunkten „Übersetzung“ einerseits und „Advanced writing“ andererseits genannt. Die inhaltliche Ausrichtung der im UniStG-Studienplan neu eingeführten Sprachkompetenzkurse 121 und 122 „*Advanced Integrated Language Skills*“ 1 und 2 (die erstmals im WS 03/04 abgehalten wurden) war damals noch nicht fixiert. Inzwischen wurde als inhaltlicher Schwerpunkt für 121 die kontrastive Sprachbetrachtung und für 122 „Advanced writing“ festgelegt. Somit können auch diese beiden Lehrveranstaltungen in der Äquivalenzverordnung positioniert werden. (Ein gleichlautender Antrag wurde von der Studienkommission Diplom Anglistik am 17.12.2003 beschlossen und wird ebenfalls der Curricularkommission vorgelegt werden.)

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 44-45

1) Im Abschnitt „Alter Studienplan - Neuer Studienplan“ (Positiv absolvierte Prüfungen - anerkannt als)

Unterabschnitt Sprachbeherrschung 2. Studienabschnitt:

„Eine positiv beurteilte Prüfung über K 401 *Englische Sprachübungen V* wird anerkannt als 121 *Advanced Integrated Writing Skills 1*, UE 2 oder 126 *Themenspezifische LV* (Translation project) UE 2 st.

Eine positiv beurteilte Prüfung über K 402 *Englische Sprachübungen VI* wird anerkannt als 122 *Advanced Integrated Writing Skills 2*, UE 2 oder 123 *Themenspezifische LV* (Writing project) UE 2 st.“

2) Im Abschnitt „Angebotene Lehrveranstaltungen des neuen Studienplans für fehlende Lehrveranstaltungen des alten Studienplans“

Unterabschnitt Sprachbeherrschung 2. Studienabschnitt.

„Aus 121/122/123/124/125/126 Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 6 St, darunter jedoch eine LV (UE 2 st) mit dem Inhalt „Übersetzung“ und eine weitere LV (UE 2) mit dem Inhalt „Writing“. „[D.h., aus dem vorhandenen Text ist nur das Wort „themenspezifische“ zu streichen.]

Der Vorsitzende der Studienkommission:

S c h e n d l

45. Änderung der Verordnung der Studienkommission Anglistik und Amerikanistik, betreffend Anerkennung von Prüfungen für das Diplomstudium gemäß § 39 (1) UniStG an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Die Studienkommission für Anglistik und Amerikanistik hat in ihrer Sitzung vom 17. Dezember 2003 einstimmig eine Änderung der Anerkennungsverordnung gemäß § 59 (1) UniStG beschlossen, welche am 15. Oktober 2002 im Mitteilungsblatt der Universität, Stück III, Nr. 12 verlautbart wurde.

Die Änderung betrifft § 1 und § 5, jeweils im **Teilbereich 2. Studienabschnitt, Prüfungsfach Sprachkompetenz.**

1. § 1 Positiv beurteilte Prüfungen – anerkannt als:

Hinsichtlich der Anerkennung von positiv beurteilten Prüfungen aus

K 401 UE 3 Englische Sprachübungen V und

K 402 UE 3 Englische Sprachübungen VI

gilt auf Grund des Beschlusses der Studienkommission vom 17. Dezember 2003:

Eine positiv beurteilte Prüfung über K 401 Englische Sprachübungen V wird anerkannt als 121 UE 2 Advanced Integrated Writing Skills 1 oder 126 UE 2 Themenspezifische LV (Translation project).

Eine positiv beurteilte Prüfung über K 402 Englische Sprachübungen VI wird anerkannt als 122 UE 2 Advanced Integrated Writing Skills 2 oder 123 UE 2 Themenspezifische LV (Writing project).

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 45-46

2. § 5 Angebotene Lehrveranstaltungen des neuen Studienplanes für fehlende Lehrveranstaltungen des alten Studienplanes:

Für den 2. Studienabschnitt, Prüfungsfach Sprachkompetenz gilt auf Grund des Beschlusses der Studienkommission vom 17. Dezember 2003:

Aus 121 / 122 / 123 / 124 / 125 / 126 sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 6 St zu absolvieren, darunter jedoch eine LV (UE 2 st) mit dem Inhalt "Übersetzung" und eine weitere LV (UE 2) mit dem Inhalt "Writing"

Begründung:

Beim Beschluss der Äquivalenzverordnung im Oktober 2002 war die inhaltliche Ausrichtung der im UniStG – Studienplan eingeführten Sprachkompetenzkurse 121 und 122 *Advanced Integrated Language Skills 1* und 2 noch nicht festgelegt (Diese wurden im WS 03 / 04 erstmals angeboten.) Inzwischen wurde als inhaltlicher Schwerpunkt für 121 die kontrastive Sprachbetrachtung und für 122 "Advanced writing" festgelegt; ebenso wurden den Codes der themenspezifischen Kurse unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte zugeordnet. Somit können nicht nur 121 und 122 in der Äquivalenzverordnung positioniert werden, sondern auch die relevanten themenspezifischen Kurse (123, 126) mit dem ihnen zugeordneten Codes angegeben werden.

Die Vorsitzende der Studienkommission:
O l s s o n

46. Präambel zur Anerkennungsverordnung des Diplomstudiums Deutsche Philologie an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Da die Studienpläne für die beiden Studienzweige Deutsche Philologie und Deutsche Philologie (Lehramt an Höheren Schulen) nach den Bestimmungen des AHStG und des GNStG im ersten Studienabschnitt sowohl für die erste als auch für die zweite Studienrichtung wortident waren, werden die Zeugnisse über die 1. Diplomprüfung aus beiden Studienzweigen ohne Unterschied für das UniStG-konforme Diplomstudium Deutsche Philologie als Gesamtzeugnisse über die erste Diplomprüfung anerkannt. Liegt zum Zeitpunkt des Übertritts das Zeugnis über die 1. Diplomprüfung noch nicht vor, so gelten im Einzelnen die Bestimmungen der Anerkennungsverordnungen.

Die Bestätigungen über den positiven Abschluss des 1. Studienabschnitts bei ordentlichen Studien des Studienzweiges Deutsche Philologie (Lehramt an Höheren Schulen) nach den Bestimmungen des AHStG und GNStG sind einem Zeugnis über die 1. Diplomprüfung gleichzuhalten.

Der stellvertretende Vorsitzende
der Studienkommission:
E b e n b a u e r

47. Anrechnungsverordnung der Studienrichtung Übersetzen und Dolmetschen an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Anerkennungsverordnung I

Die Studienkommission für die Studienrichtung Übersetzen und Dolmetschen hat in ihrer Sitzung vom 03. Dezember 2003 folgende Anerkennungsverordnung beschlossen:

Gemäß § 59 (1) UniStG werden alle in der Folge genannten Lehrveranstaltungen sowie die Eignungsprüfungen, die nach den Bestimmungen des AHStG-Studienplanes absolviert wurden, gemäß den nachstehenden Äquivalenzlisten als Prüfungen für den Bakkalaureatsstudienplan für die Studienrichtung Übersetzen und Dolmetschen anerkannt.

Eignungsprüfung in der Mu/BiSprache: Deutsch	Schriftliche Kommunikation Mu/BiSprache Deutsch 2 WSt
Eignungsprüfung in der 1. Fremdsprache	Leseverstehen und schriftliche Textproduktion 1. Fremdsprache 2 WSt

1 Äquivalenzliste für die Grundausbildung und
13 Äquivalenzlisten für die 13 Sprachen laut Beilage.

Anerkennungsverordnung II

Die Studienkommission für die Studienrichtung Übersetzen und Dolmetschen hat in ihrer Sitzung vom 03. Dezember 2003 folgende Anerkennungsverordnung beschlossen:

Bei B.A. Abschlüssen anderer Studienrichtungen, bei denen keine volle Gleichwertigkeit mit einem B.A. Abschluss der Studienrichtung Übersetzen und Dolmetschen besteht, werden folgende Auflagen verlangt, soweit diese nicht durch entsprechende Prüfungen nachgewiesen werden können:

Grundausbildung:

Einführung in die interkulturelle Kommunikation VO
Translationswissenschaften VO und PS
Translatorische Methodik VO
Methodik der Terminologie und Hilfsmittelkunde VO
Internationale Organisationen VO

Ein Wahlfach je nach gewähltem M.A. Programm:

UE Methodik der Terminologie und Hilfsmittelkunde
UE Einführung ins Dolmetschen
UE Einführung in das M.A. Studium Medien und Literaturübersetzen

1. und 2. Fremdsprache

Die Sprachkompetenz ist durch eine gekürzte Version der B.A.-Prüfung zu überprüfen.
Auflagen sind auf Grund der Ergebnisse dieser Prüfung zu erteilen.

Beide Sprachen sind im M.A. Programm Pflicht.

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 47

Grundausbildung

Titel alt	Std.alt	Titel neu	Std.neu	B.A.
EDV - Hilfsmittel für Übersetzer- und Dolmetscher	UE 2	EDV in der internationalen Kommunikation (nur SS)	VO 2	BGR2
Einf.in die interkulturelle Fachkommunikation	VO 2	Grundlagen des terminologischen Arbeitens	VO 2	BGR2
Interkulturelles Informationsmanagement	UE 2	Methodik der Terminologierecherche und –dokumentation	UE 2	BGR2
		Translatorische Methodik (Schwerpunkt: Slawische Sprachen)	VO 2	BGR2
		Proseminar zur Translationswissenschaft	PS 2	BGR2
		Translatorische Methodik (Schwerpunkt: Roman. Sprachen)	VO 2	BGR2
		Einführung in die interkulturelle Kommunikation A	VO 1	BGR1
Interkulturelles Kommunikationstraining	UE 1	Interkulturelles Kommunikationstraining A	UE 1	BGR1
		Translatorische Methodik (Schwerpunkt: Englisch)	VO 2	BGR2
		Einführung in studienrelevante Berufsbilder	VO 1	BGR1
		Proseminar zur interkulturellen Kommunikation	PS 2	BGR2
		Einführung ins Dolmetschen (a)	UE 2	BGR2
		Einführung in die interkulturelle Kommunikation B	VO 1	BGR1
Interkultur. Kommunikationstr. für Kulturmittler A	UE 1	Interkulturelles Kommunikationstraining B	UE 1	BGR1
		Proseminar zur interkulturellen Kommunikation	PS 2	BGR2
Grundbegriffe des Rechtes und der Wirtschaft 2	VO 2	Grundbegriffe des Rechts im internationalen Rahmen	VO 2	BGR1
Internationale Organisationen 2	VO 2	Internationale Organisationen	VO 2	BGR2
Textverarbeitung (a)	UE 2	-----		
Textverarbeitung (b)	UE 2	-----		
Hauptvorlesung: Translation und Text	VO 2	Einführung in die Translationswissenschaft	VO 2	BGR2

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 47

Deutsch

Titel alt	Std alt	Titel neu	Std neu	B.A.
Kulturrkundliche Streifzüge	UE 2	Hörverstehen und Textproduktion	UE 2	BSV1
		Mündliche Kommunikation: Deutsch Mu/Bi	UE 2	BSV1
Arbeitswelt Deutsch	UE 2			
Übersetzungsrelevante Textanalyse	UE 2	Übersetzungsrelevante Textanalyse	UE 2	BTK2
Grundkurs Rhetorik	UE 2	Mündliche Kommunikation: Deutsch Mu/Bi	UE 2	BSV1
Übungen zu Textverständnis und Textproduktion	UE 2	Leseverstehen und schriftliche Textproduktion	UE 2	BSV1
Diskussionspraktikum Deutsch	UE 2	Mündliche Kommunikation: Deutsch 1. Fremdsprache	UE 2	BSV1
Texte in der interkulturellen Marktkommunikation	UE 2	Schriftliche Kommunikation Muttersprache Deutsch A	UE 2	BSV1
Erfolgreiche Sachtextproduktion	UE 2	Schriftliche Kommunikation Muttersprache Deutsch B	UE 2	BSV1
Übungen zur deutschen Grammatik	UE 2	Übungen zur deutschen Grammatik	UE 2	BSV1
		Leseverstehen und schriftliche Textproduktion	UE 2	BSV1
Ausgewählte Kapitel zur deutschen Grammatik und Syntax	UE 2	Ausgewählte Kapitel zur deutschen Grammatik und Syntax	UE 2	BSV1
Deutsche Idiomatik und Stilistik	UE 2	Deutsche Idiomatik und Stilistik (Textkompetenz)	UE 2	BTK2
Kulturrkunde Österreich und Schweiz	UE 3	Kulturrkunde Österreich und Schweiz*	VO 3	BKU1
Kulturrkunde Deutschland	UE 2	Kulturrkunde Deutschland*	VO 2	BKU2
Geistige Strömungen	UE 2	Geistige Strömungen*	VO 2	BKU2
Deutsche Grammatik 1 und 2	VO 2	Deutsche Grammatik 1 und 2	VO 2	BSV1
Autonomes Lernen mit Lernberatung	UE 1	Autonomes Lernen	UE 1	BSV1
Gesprochenes Deutsch (Textverstehen und Textanalyse)	UE 2	Hörverstehen und schriftliche Textproduktion	UE 2	BSV1

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 47

Übungen zur deutschen Phonetik und Phonologie	UE 2	Mündliche Kommunikation: Deutsch 1. Fremdsprache	UE 2	BSV1
Übung zu den Fachsprachen des Deutschen 1-4	UE 2	Übung zu den Fachsprachen des Deutschen 1-4	UE 2	BSV2
Fachsprachen des Deutschen 1-4	VO 2	Fachsprachen des Deutschen 1-4	VO 2	BSV2
Presseschau und Pressesprache Deutsch	UE 2	Deutsche Kulturkunde 2	UE 2	BKU2

* Die Lehrveranstaltungen werden in der "alten" Form für die Studierenden, die ihr Diplomstudium fortsetzen, abgehalten. Für die Studierenden des BA sind sie wie oben angegeben anrechenbar. Es gelten allerdings andere Prüfungsmodalitäten.

Englisch

Titel alt	Std.alt	Titel neu	Std.neu	B.A.
Übersetzen Deutsch - Englisch	UE 2	Hörverstehen und schriftliche Textproduktion: Englisch	UE 2	BSV1
Übersetzen Deutsch - Englisch I A	UE 2	Mündliche Kommunikation: Englisch	UE 2	BSV1
Fachsprachen des Englischen	UE 2	Fachsprachen des Englischen 1-4	VO 2	BSV2
Übersetzen: Englisch - Deutsch I C	UE 2	Übungen zur Kulturkunde: UK 1+2	UE 2	BKU1
Englisches Sprech- und Vortragspraktikum	UE 2	Übungen zur Kulturkunde: UK 3	UE 2	BKU1
Landes- und Kulturkunde: The United Kingdom 1-4	VO 2	Kulturkunde 1+2	VO 2	BKU1
		Übungen zur Kulturkunde: UK 1+2	UE 2	BKU1
		Kulturkunde: UK 3	VO 2	BKU2
Übungen Englische Phonetik (a)	UE 2	Mündliche Kommunikation: Englisch (a)	UE 2	BSV1
Übungen Englische Phonetik (b)	UE 2	Mündliche Kommunikation: Englisch (b)	UE 2	BSV1
Landes- und Kulturkunde: USA 1-4	VO 2	Kulturkunde: USA 1-4	VO 2	BKU2
Kontrastive Textologie I	UE 2	Textkompetenz: Englisch (a)	UE 2	BTK2
Kontrastive Textologie II	UE 2	Textkompetenz: Englisch (b)	UE 2	BTK2
Sight translation German - English	UE 1	Sight translation German – English	UE 2	BUE2

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 47

Presseschau: USA I + II	UE 2	Übungen zur Kulturkunde: USA (WS)	UE 2	BKU1
		Vom-Blatt-Übersetzen Englisch-Deutsch (SS)	UE 2	BUE2
Englische Grammatik 1-42	UE 2	Englische Grammatik 1-4	VO 2	BSV1
Übersetzen: Englisch - Deutsch I A (a)	UE 2	Übersetzen: Englisch - Deutsch I A (a)	UE 2	BUE2
Übersetzen Englisch - Deutsch I A (b)	UE 2	Übersetzen: Englisch - Deutsch I A (b)	UE 2	BUE2
Textkompetenz Englisch (Textproduktion)	UE 2	Textkompetenz: Englisch (a)	UE 2	BTK2
Textkompetenz Englisch (Textverständnis)	UE 2	Textkompetenz: Englisch (b)	UE 2	BTK2
Presseschau: Kanada I + II	UE 2	Übungen zur Kulturkunde: Kanada (WS)	UE 2	BKU1
		Übungen zur Kulturkunde: Kanada (SS)	UE 2	BKU2
Konversatorium: Englisch	KO 2	Übungen zur englischen Grammatik (a)	UE 2	BSV1
Übungen zur englischen Grammatik II	UE 2	Übungen zur englischen Grammatik (b)	UE 2	BSV1
Übungen zur englischen Grammatik I	UE 2	Übungen zur englischen Grammatik (c)	UE 2	BSV1
Englische Rechts- und Wirtschaftssprache	VO 2	Fachsprachen Recht und Wirtschaft: Englisch	VO 2	BSV2
Übersetzen: Englisch - Deutsch IB	UE 2	Übersetzen: Englisch - Deutsch I B	UE 2	BUE2
English in Conversation	UE 2	Mündliche Kommunikation: Englisch	UE 2	BSV1
Textual analysis and essay writing	UE 2	Leseverstehen und schriftliche Textproduktion: Englisch	UE 2	BSV1
Übersetzen Englisch - Deutsch	UE 2	Übersetzen Englisch – Deutsch	UE 2	BUE2
Übungen zum englischen Schriftverkehr	UE 2	Hörverstehen und schriftliche Textproduktion: Englisch	UE 2	BSV1
Textkompetenz (Idiomatik und Stilistik)	UE 2	Leseverstehen und schriftliche Textproduktion: Englisch	UE 2	BSV1
Textkompetenz (Idiomatik und Stilistik)	VO 2	Textkompetenz (Idiomatik und Stilistik)	VO 2	BSV1
Übersetzen: Deutsch-Englisch I (a)	UE 2	Übersetzen: Deutsch-Englisch I (a)	UE 2	BUE2
Übersetzen: Deutsch-Englisch I (b)	UE 2	Übersetzen: Deutsch-Englisch I (b)	UE 2	BUE2

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 47

Französisch

Titel alt	Std.alt	Titel neu	Std.neu	B.A.
Landeskunde 4b - Geschichte Frankreichs	VO 2	Kulturrkunde Frankreichs 1+2	VO 2	BKU1
Landes- und Kulturrkunde Frankreichs 3 b	VO 2	Übungen zur Kulturrkunde Frankreichs 1+2	UE 2	BKU1
Übungen anhand aktueller Texte	UE 2	Leseverstehen und schriftliche Textproduktion: Französisch	UE 2	BSV1
Französische Stilistik	UE 2	Hörverstehen und schriftliche Textproduktion: Französisch	UE 2	BSV1
Pressewesen und Presseschau	UE 3	Übungen zur Kulturrkunde Frankreichs 3+4	UE 3	BKU 2
Les difficultés grammaticales de la langue franç.	UE 2	Übungen zur französischen Grammatik 1	UE 2	BSV1
Entraînement à l'expression orale	UE 2	Mündliche Kommunikation: Französisch	UE 2	BSV1
Französische Idiomatik und Stilistik	VO 2	Hörverstehen und schriftliche Textproduktion: Französisch	UE 2	BSV1
Geistige Strömungen Aspects de la vie quotidienne	UE 2	Übungen zur Kulturrkunde Frankreichs 5+6	UE 2	BKU 2
Laborübungen: Französisch als 2. Fremdsprache	UE 2	Hörverstehen und schriftliche Textproduktion: Französisch	UE 2	BSV1
Laborübungen z. franz. Grammatik u. Phonetik 2	UE 2	Übungen zur französischen Grammatik 2	UE 2	BSV1
Einf. in die Technik Übersetzen Französisch - Deutsch	UE 2	Einf. in die Technik Übersetzen Französisch - Deutsch	UE 2	BUE2
Sprachlaborübungen zur auditiven Textakzeptanz	UE 2	Übersetzen Französisch – Deutsch	UE 2	BUE2
Übersetzen Französisch - Deutsch I	UE 3	Übersetzen Französisch - Deutsch I	UE 3	BUE2
Übersetzen Deutsch - Französisch	UE 3	Übersetzen Deutsch – Französisch	UE 3	BUE2
Pressewesen und Presseschau: Frankreich	UE 2	Textkompetenz: Französisch 1	UE 2	BTK2
Kontrastive Idiomatik und Rhetorik	UE 2	Textkompetenz Französisch 2	UE 2	BTK2
Fachsprachen Französisch 2	VO 2	Fachsprachen: Französisch 1-4	VO 2	BSV2
Aperçu de la littérature française	VO 2	Kulturrkunde Frankreichs 3+4	VO 2	BKU 2
Französische Rechts- und Wirtschaftssprache	VO 2	Fachsprache Recht- und Wirtschaft: Französisch 1+2	VO 2	BSV2
Übersetzen Deutsch - Französisch I	UE 2	Übersetzen Deutsch - Französisch I	UE 2	BUE2

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 47

Diskussionspraktikum: Französisch	UE 2	Mündliche Kommunikation: Französisch	UE 2	BSV1
Übungen anhand aktueller Texte	UE 2	Textkompetenz Französisch 3	UE 2	BTK2
Französische Grammatik	UE 3	Französische Grammatik 1+2	VO 2	BSV1

Italienisch

Titel alt	Std.alt	Titel neu	Std.neu	Code
Landes- und Kulturkunde Italien	VO 2	Kulturkunde Italiens 1+2	VO 2	BKU1
Italienische Grammatik UE	UE 2	Übungen zur italienischen Grammatik 1+2	UE 2	BSV1
Italienische Grammatik VO	VO 2	Italienische Grammatik 1+2	VO 2	BSV1
Italienische Rechtssprache	VO 1	Fachsprachen Recht und Wirtschaft	VO 2	BSV2
Übersetzen: Italienisch-Deutsch I	UE 2	Übersetzen: Italienisch-Deutsch I	UE 2	BUE2
Übungen zur Kulturkunde Italiens	UE 2	Übungen zur italienischen Kulturkunde 3+4	UE 2	BKU2
Kulturelle Aspekte im heutigen Italien II	VO 2	Italienische Kulturkunde 3+4	VO 2	BKU2
Mündliche Kommunikation	UE 1	Mündliche Kommunikation: Italienisch	UE 1	BSV1
Fachsprachen des Italienischen 4	VO 2	Fachsprachen des Italienischen 1-4	VO 2	BSV2
Übersetzen: Deutsch-Italienisch II	UE 2	Übersetzen: Deutsch-Italienisch II	UE 2	BUE2
Pressewesen und Presseschau: Italien	UE 2	Übungen zur Kulturkunde Italiens 1+2	UE 2	BKU1
Übersetzen: Italienisch-Deutsch II	UE 2	Hörverstehen und Textproduktion (WS)	UE 2	BSV1
		Leseverstehen und Textproduktion (SS)	UE 2	BSV1
Vom Blatt übersetzen: Italienisch-Deutsch	UE 1	Vom Blatt Übersetzen: Italienisch-Deutsch	UE 1	BTK2
Italienische Idiomatik und Stilistik	VO 2	Textkompetenz: Italienisch	UE 2	BTK2
Übersetzen: Italienisch-Deutsch II	UE 2	Übersetzen: Italienisch-Deutsch II	UE 2	BUE2
Übersetzen: Deutsch-Italienisch I	UE 2	Übersetzen: Deutsch-Italienisch I	UE 2	BUE2

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 47

Polnisch

Titel alt	Std alt	Titel neu	Std neu	Code
Textkompetenz	UE 2	Textkompetenz: Polnisch	UE 2	BTK2
Landes- und Kulturkunde Polens	UE 2	Kulturkunde Polens (WS)	VO 2	BKU1
		Übungen zur Kulturkunde Polens (SS)	UE 2	BKU1
Geistige Strömungen Polens	UE 2	Kulturkunde Polens (WS)	VO 2	BKU2
		Übungen zur Kulturkunde Polens (SS)	UE 2	BKU2
Übungen zur Textproduktion	UE 2	Hörverstehen und schriftliche Textproduktion: Polnisch (WS)	UE 2	BSV1
		Mündliche Kommunikation: Polnisch (SS)	UE 2	BSV1
Übersetzungsübungen Deutsch-Polnisch	UE 2	Übersetzen: Deutsch-Polnisch I a	UE 2	BUE2
Übersetzen: Polnisch – Deutsch I	UE 2	Übersetzen: Polnisch – Deutsch I a	UE 2	BUE2
Übersetzen Deutsch – Polnisch I	UE 2	Übersetzen Deutsch – Polnisch I b	UE 2	BUE2
Übersetzen: Polnisch-Deutsch I	UE 2	Übersetzen: Polnisch-Deutsch I b	UE 2	BUE2
Polnische Idiomatik	UE 2	Polnische Grammatik (WS)	VO 2	BSV1
		Leseverstehen und schriftliche Textproduktion: Polnisch (SS)	UE 2	BSV1
Fachsprachen Polnisch 2	UE 2	Fachsprachen Polnisch 1-4	VO 2	BSV2
Polnische Grammatik	UE 2	Fachsprache: Recht u. Wirtschaft: Polnisch (WS)	VO 2	BSV2

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 47

Portugiesisch

Titel alt	Std alt	Titel neu	Std neu	BA
Landes- und Kulturkunde Portugals	UE 1	Übungen zur Kulturkunde Portugals 1+2	UE 1	BKU1
		Übungen zur Kulturkunde Portugals 3+4	UE 1	BKU2
		Mündliche Kommunikation: Portugiesisch	UE 2	BSV1
Übersetzen: Deutsch-Portugiesisch I	UE 2	Übersetzen: Deutsch-Portugiesisch I	UE 2	BUE2
Landes- und Kulturkunde Brasiliens	VO 2	Kulturkunde Brasiliens 1 (WS)	VO 2	BKU1
		Übungen zur Kulturkunde Brasiliens 1 (SS)	UE 2	BKU1
Landes- und Kulturkunde Brasiliens	VO 2	Kulturkunde Brasiliens 2 (WS)	VO 2	BKU2
		Übungen zur Kulturkunde Brasiliens 2 (SS)	UE 2	BKU2
Grammatik	VO 2	Portugiesische Grammatik*	UE 2	BSV1
Der schriftliche Ausdruck im brasilianischen Portugiesisch	VO 2	Leseverstehen u. schriftliche Textproduktion (WS) (Brasilianisches Portugiesisch)	UE 2	BSV1
		Hörverstehen u. schriftliche Textproduktion (SS) (Brasilianisches Portugiesisch)	UE 2	BSV1
Pressewesen und Presseschau: Brasilien	UE 2	Textproduktion: brasilianisches Portugiesisch	UE 2	BTK2
Idiomatik und Stilistik des Brasilianischen Portugiesisch	UE 2	Übersetzen Deutsch-Portugiesisch (Schwerpunkt brasilianisches Portugiesisch)	UE 2	BUE2
Landes- und Kulturkunde Portugals	VO 2	Kulturkunde Portugals 1+2	VO 1	BKU1
		Kulturkunde Portugals 3+4	VO 1	BKU2
Übungen zur Rechts- und Wirtschaftssprache Portugiesisch-Deutsch	UE 2	Fachsprache Recht und Wirtschaft des Portugiesischen	VO 2	BSV2
Fachsprache des Portugiesischen	VO 2	Fachsprachen des Portugiesischen	VO 2	BSV2
Übersetzen: Portugiesisch-Deutsch I	UE 2	Übersetzen: Portugiesisch-Deutsch I	UE 2	BUE2

* wird von der Romanistik angeboten

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 47

Rumänisch

Titel alt	Std. alt	Titel neu	Std.neu	Code
Übungen zur Gegenwartssprache	UE1	Textkompetenz 3 (nur SS)	UE 1	BTK2
Rumänische Gegenwartssprache	VO2	Textkompetenz 4 (nur SS)	UE 2	BTK2
Grammatik	UE3	Rumänische Grammatik*	UE 3	BSV1
Landes- und Kulturkunde Rumäniens	UE2	Kulturkunde Rumäniens*	UE 2	BKU1
		Kulturkunde Rumäniens*	UE 2	BKU2
Konversatorium Rumänisch	UE1	Mündliche Kommunikation*	UE 2	BSV1
Rumänisch 4	UE3	Leseverstehen und schriftliche Textproduktion*	UE 2	BSV1
Translatorische Methodik	VO+ UE1	Einführung in das Übersetzen: Rumänisch-Deutsch	UE 1	BUE1
Wirtschaftssprache von Rumänien	VO2	Rechts- und Wirtschaftssprache von Rumänien	VO 2	BSV2
Fachsprachen des Rumänischen 1-4	VO2	Fachsprachen des Rumänischen 1-4	VO 2	BSV2
Aktuelle Texte: Rumänisch - Deutsch	UE1	Übersetzen: Rumänisch-Deutsch (mündlich)	UE 1	BUE2
Aktuelle Texte: Deutsch - Rumänisch	UE1	Übersetzen: Deutsch - Rumänisch (mündlich)	UE 1	BUE2
Übersetzen: Rumänisch - Deutsch I	UE2	Übersetzen: Rumänisch - Deutsch I	UE 2	BUE2
Rum. Grammatik	VO1	Rumänische Grammatik*	VO 3	BSV1
Pragmatica textelor	UE2	Hörverstehen und schriftliche Textproduktion*	UE 3	BSV1
Landes- und Kulturkunde Rumäniens	VO2	Landes- und Kulturkunde Rumäniens 1-2	VO 2	BKU1
		Landes- und Kulturkunde Rumäniens 3+4	VO 2	BKU2
Rumänische Idiomatik und Stilistik	UE2	Textkompetenz Rumänisch 1+2	UE 2	BTK2
Übersetzen: Deutsch-Rumänisch I	UE2	Übersetzen: Deutsch – Rumänisch I	UE 2	BUE2

* wird an der Romanistik angeboten

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 47

Russisch

Titel alt	Std alt	Titel neu	Std neu	Code
Russische Wirtschaftssprache	VO 2	Russische Fachsprache Recht und Wirtschaft	VO 2	BSV2
Russ. Übersetzungspraktikum Russisch-Deutsch 1	UE 2	Russisches Übersetzungspraktikum Russisch-Deutsch 1	UE 2	BUE2
Übersetzen: Deutsch-Russisch I	UE 2	Übersetzen: Deutsch-Russisch I	UE 2	BUE2
Übung zur sprachbezogenen Landeskunde:	UE 2	Leseverstehen und schriftliche Textproduktion: Russisch	UE 2	BSV1
Übungen zur Hör-, Sprech-, und Schreibkompetenz: (Russisch als 2. Fremdsprache)	UE 2	Hörverstehen und mündliche Textproduktion: Russisch	UE 2	BSV1
Übersetzen: Russisch-Deutsch I	UE 2	Übersetzen: Russisch-Deutsch I	UE 2	BUE2
Übungen zur russischen Grammatik	UE 2	Russische Grammatik (WS)	VO 2	BSV1
		Übungen zur russischen Grammatik (SS)	UE 2	BSV1
Russisches Diskussionspraktikum	UE 2	Mündliche Kommunikation: Russisch	UE 2	BSV1
Idiomatik und Stilistik	UE 2	Textkompetenz Russisch	UE 2	BTK2
Fachsprache des Russischen 1-4	VO 2	Fachsprachen des Russischen 1-4	VO 2	BSV2
Politischer Diskurs	UE 2	Textkompetenz Russisch	UE 2	BTK2
Landes- und Kulturkunde Russlands	VO 2	Landes- und Kulturkunde Russlands II (WS)	VO 2	BKU2
		Übungen zur Landes- und Kulturkunde Russlands II (SS)	UE 2	BKU2
Landes- und Kulturkunde Russlands	VO 2	Landes und Kulturkunde Russlands I (WS)	VO 2	BKU1
		Landes und Kulturkunde Russlands I (SS)	UE 2	BKU1

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 47

Bosnisch/Kroatisch/Serbisch

Titel alt	Std alt	Titel neu	Std neu	Code
Rechts- und Wirtschaftssprache	VO 2	Fachsprachen Recht und Wirtschaft: BKS	VO 2	BSV2
		Mündliche Kommunikation: BKS	UE 2	BSV1
Grammatik	VO 2	Grammatik: BKS	VO 2	BSV1
Grammatik	UE 2	Übungen zur Grammatik: BKS	UE 2	BSV1
Übersetzen I: Deutsch – BKS		Leseverstehen und schriftliche Textproduktion: BKS	UE 2	BSV1
Kontrastive Idiomatik und Stilistik	VO 1	Textkompetenz: BKS	UE 2	BTK2
Kontrastive Idiomatik und Stilistik	UE 1			
Landes- und Kulturkunde II	VO 2	Kulturkunde: BKS (WS)	VO 2	BKU2
		Kulturkunde: BKS (SS)	UE 2	BKU2
Fachsprachen	UE 2	Fachsprachen: BKS (nur SS)	VO 2	BSV2
Pressewesen und Presseschau	UE 2	Hörverstehen und schriftliche Textproduktion: BKS	UE 2	BSV1
Landeskunde I	VO 2	Kulturkunde: BKS (WS)	VO 2	BKU1
		Kulturkunde: BKS (SS)	UE 2	BKU1
Übersetzen I	UE 2	Übersetzen I: Deutsch-BKS-Deutsch	UE 2	BUE2

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 47

Spanisch

Titel alt	Std.alt	Titel neu	Std.neu	B.A.
Spanische Syntax mit Übungen	UE 4	Spanische Grammatik	VO 2	BSV1
		Hörverstehen und schriftliche Textproduktion. Spanisch	UE 2	BSV1
Übungen spanische Rechts-, Wirtschaftsspr.	UE 2	Übungen zur spanischen Rechts- und Wirtschaftssprache	UE 2	BSV2
Spanische Rechts- und Wirtschaftssprache 2	VO 2	Fachsprache Recht und Wirtschaft: Spanisch	VO 2	BSV2
Pressewesen und Presseschau: in spanischer Sprache	UE 2	Übungen zur Kulturkunde Spaniens 1+2	UE 2	BKU1
Fachsprachen des Spanischen 2	VO 2	Fachsprachen des Spanischen 1-4	VO 2	BSV2
Übersetzen: Spanisch - Deutsch I	UE 2	Übersetzen: Spanisch - Deutsch I	UE 2	BUE2
Landeskunde Lateinamerika	VO 2	Kulturkunde Lateinamerikas 1-44	VO 2	BKU2
Besonderheiten spanische Sprache in Lateinamerika	UE 2	Leseverstehen und schriftliche Textproduktion: Spanisch	UE 2	BSV1
Laborübungen I Spanisch	UE 2	Laborübungen zur spanischen Grammatik 1+2	UE 2	BSV1
Vortrags- und Diskussionspraktikum Spanisch	UE 2	Mündliche Kommunikation: Spanisch 1+2	UE 2	BSV1
Laborübungen II Spanisch	UE 2	Leseverstehen und schriftliche Textproduktion	UE 2	BSV1
Einf. Vergl. Stilistik Spanisch - Deutsch: Spanisch	UE 2	Textkompetenz: Spanisch 1	UE 2	BTK2
Übersetzen: Spanisch - Deutsch (einfache Texte)	UE 2	Übersetzen: Spanisch - Deutsch	UE 2	BUE2
Landeskunde (Spanien, Lateinamerika)	VO 2	Kulturkunde Spaniens und Lateinamerikas	VO 2	BKU1
Übersetzen: Deutsch - Spanisch I	UE 2	Übersetzen: Deutsch - Spanisch I	UE 2	BUE2
Spanische Idiomatik und Stilistik	VO 2	Textkompetenz: Spanisch 2	UE 2	BTK2
Übersetzen vom Blatt: Deutsch - Spanisch	UE 1	Übersetzen vom Blatt: Deutsch – Spanisch	UE 1	BUE2
Übersetzen vom Blatt: Spanisch - Deutsch	UE 2	Übersetzen vom Blatt: Spanisch – Deutsch	UE 2	BUE2

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 47

Ungarisch

Titel alt	Std.alt	Titel neu	Std.neu	Code
Geistige Strömungen, Literatur und Kunst Ungarns 1	VO 2	Kulturrkunde Ungarns 3+4	VO 2	BKU2
Übungen zur ungarischen Rechts- und Wirtschaftssprache	UE 2	Fachsprache Recht und Wirtschaft: Ungarisch	VO 2	BSV2
Kulturrkunde Ungarns	UE 2	Übungen zur Kulturrkunde Ungarns 1+2	UE 2	BKU1
Ungarische Landes- und Kulturrkunde 2	VO 2	Kulturrkunde Ungarns 1+2	VO 2	BKU1
Ungarische Grammatik	VO 2	Ungarische Grammatik (WS)	VO 2	BSV1
		Übungen zur ungarischen Grammatik (SS)	UE 2	BSV1
Leseverstehen und schriftliche Textproduktion	UE 2	Leseverstehen und schriftliche Textproduktion: Ungarisch (WS)	UE 2	BSV1
		Hörverstehen und mündliche Textproduktion: Ungarisch (SS)	UE 2	BSV1
Fachsprachen des Ungarischen	VO 2	Fachsprachen des Ungarischen 1-4	VO 2	BSV2
Übersetzen: Deutsch - Ungarisch II	UE 2	Übersetzen: Deutsch - Ungarisch II	UE 2	BUE2
Übersetzen: Deutsch - Ungarisch I	UE 2	Übersetzen: Deutsch - Ungarisch I	UE 2	BUE2
Übersetzen: Ungarisch - Deutsch I	UE 2	Übersetzen: Ungarisch - Deutsch I	UE 2	BUE2
Übersetzen Ungarisch - Deutsch II	UE 2	Übersetzen Ungarisch - Deutsch II	UE 2	BUE2
Stilistik und Idiomatik des Ungarischen	UE 2	Textkompetenz: Ungarisch	UE 2	BTK2

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 47

Tschechisch

Titel alt	Std alt	Titel neu	Std neu	Code
Übersetzen Tschechisch – Deutsch I	UE 2	Übersetzen Tschechisch – Deutsch I	UE 2	BUE2
Übersetzen Deutsch – Tschechisch I	UE 2	Übersetzen Deutsch – Tschechisch I	UE 2	BUE2
Fachsprache Recht und Wirtschaft	UE 2	Fachsprache Recht und Wirtschaft: Tschechisch	VO 2	BSV2
		Mündliche Kommunikation (Wirtschaftsuniversität)	UE 2	BSV1
Tschechische Grammatik	UE 2	Tschechische Grammatik (WS)	VO 2	BSV1
		Übungen zur tschechischen Grammatik (SS)	UE 2	BSV1
Textkompetenz	UE 2	Textkompetenz: Tschechisch	UE 2	BTK2
Landes- und Kulturkunde	VO 2	Kulturkunde Tschechiens 1+2	VO 2	BKU1
Pressewesen, Presseschau	UE 2	Übungen zur Kulturkunde Tschechiens 1+2	UE 2	BKU1
Fachsprachen des Tschechischen	UE 2	Fachsprachen Tschechisch	VO 2	BSV2
Landes- und Kulturkunde	UE 2	Textkompetenz Tschechisch	UE 2	BKU2
		Leseverstehen und schriftliche Textproduktion Tschechisch (WS)	UE 2	BSV1
		Hörverstehen und schriftliche Textproduktion Tschechisch (SS)	UE 2	BSV1

Der Vorsitzende der Studienkommission:

S c h ä t t l e

VII. Stück – Ausgegeben am 30.12.2003 – Nr. 48-49

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS
ALS UNIVERSITÄTSDOZENT

48. Verleihung einer Lehrbefugnis als Universitätsdozent an der Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik

Die vom Fakultätskollegium der Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik der Universität Wien eingesetzte Habilitationskommission hat in der Sitzung am 24. November 2003 die Erteilung der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für „**Pharmakognosie**“ an Frau **Dr. Sabine GLASL** aufgrund des § 28 Abs. 7 des Universitätsorganisationsgesetzes 93, BGBl. Nr. 805 vom 26. November 1993, i. d. g. F., genehmigt.

Gleichzeitig wird die Zugehörigkeit an das Institut für Pharmakognosie festgelegt.

Der Dekan:
N o e

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

49. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt:

Teil I:

Nr. 110/2003: Bundesgesetz: Änderung des Fachhochschul-Studiengesetzes (NR: GP XXII RV 217 AB 263 S. 37. BR:6889 AB 6892 S. 703)

Nr. 122/2003: Bundesgesetz: Änderung des Kinderbetreuungsgeldgesetzes (NR: GP XXII RV 248 AB 279 S. 38. BR: AB 6916 S. 703)

Nr. 124/2003: Bundesgesetz: Abgabenänderungsgesetz 2003 - AbgÄG 2003 (NR: GP XXII RV 238 AB 296 S. 38. BR: 6890 AB 6907 S. 703) CELEX-Nr. 32003L0049

Teil II:

Nr. 561/2003: Verordnung: Elektronischer Antrag in Verfahren vor der Studienbeihilfenbehörde

Nr. 562/2003: Verordnung: Festsetzung des Anpassungsfaktors, der Anpassungsfaktormesszahl, der Anpassungsrichtwertmesszahl und der Pensionserhöhung für das Jahr 2004

Nr. 611/2003: Kundmachung: Aufwertung und Anpassung nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz, dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 2004

Nr. 612/2003: Verordnung: Aufwertung und Anpassung nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten-, Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 2004

Die Universitätsdirektorin:
T r ö s t l

Redaktion: Dr. Nicola Roehlich.

Druck und Herausgabe: Universität Wien.

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 3 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.